

AUCH IHR

Wählen ab 16 –
Kommunalwahlen am 13. Juni 2004
in Sachsen-Anhalt

SEID MIT AM START

Wer heute 16 ist, hat bis 2010 noch viel vor: Schulabschluss, eine interessante Ausbildung machen oder studieren, Arbeit finden. Neue Leute kennen lernen sowieso, reisen, für ein Weile ins Ausland gehen und und und. Auch dazu gibt es politische Entscheidungen! Wer etwas zu sagen hat, muss wählen! Am 13. Juni 2004 wählen wir in Sachsen-Anhalt die Stadt-, Gemeinde und Ortschaftsräte für die nächsten fünf Jahre. Wahlberechtigt sind die hier Wohnenden ab dem 16. Lebensjahr. Nutzt am 13. Juni eure Chance und nehmt euer urdemokratisches Grundrecht in Anspruch: gemeinsam und gleichberechtigt mitbestimmen. Also: Mischt euch ein!

SCHWERPUNKTE DER PDS

Die Zukunft gehört der Jugend

Dies sollen keine leeren Worte bleiben. Die PDS fordert die bestmögliche Bildung, beginnend im Kindergarten, in den Schulen und Gymnasien. Zu den dringendsten Fragen in Sachsen-Anhalt gehört die Suche nach Ausbildungsplätzen und der Berufseinstieg für junge Menschen. Studieren muss unabhängig vom Geldbeutel der Eltern und in hoher Qualität möglich sein.

Ohne Moos nix los

Die angespannte Haushaltslage ist Tatsache. Dennoch geht es um das Streiten für die gerechte Verteilung und Vergabe von Finanzen. Dazu bedarf es einer starken Lobby auch für Kinder und Jugendliche. Schule und Beruf sind wichtig, aber nicht unser einziger Schwerpunkt. Die PDS setzt sich für die Finanzierung von Jugendclubs, Kultur- und Freizeitangeboten ebenso ein wie für die soziale Beratung und Betreuung von Jugendlichen mit spezifischen Problemen und in besonderen Lebenslagen. Die Landesprogramme für Jugendarbeit und Jugendbildung, die einige streichen wollen, müssen bleiben und aktualisiert werden.

Hier sind wir zu Hause

Was einen Ort lebenswert macht, sind viele Dinge: Ein breites Angebot an Kultur, zum Beispiel Vereine und Museen. Sportstätten nicht nur für Vereine, Skaterflächen und Schwimmbäder, Kinos und Theater. Ebenso gehören Bibliotheken, Gesundheitseinrichtungen und Beratungsstellen dazu. Das ist klar, aber nicht selbstverständlich, wie viele selber wissen. In Zeiten knapper Kassen muss man für die Schaffung und den Erhalt von Jugendräumen, Kultur und Sport streiten. Wer kämpft, kann verlieren, wer nicht kämpft, hat bereits verloren!

Finanzreform abstrakt? –

Wir entscheiden gemeinsam

Die Städte und Gemeinden schlagen sich mit Streichungen finanzieller Mittel herum. Für eigenständige Entscheidungen, gezielte Wirtschaftsförderung und soziale Ausgaben muss die kommunale Selbstverwaltung gestärkt werden, auch durch eine umfassende Gebiets- und Finanzreform. Kommunales Eigentum darf nicht verschleudert werden. Die PDS lehnt die Privatisierung der Wasser- und Energieversorgung ab. Kultur- und Sozialeinrichtungen sollen vor allem in der Hand gemeinnütziger Träger verbleiben. Die PDS setzt sich für die bürgernahe Kommune ein, also Mitsprache für alle bei diesen weitreichenden Entscheidungen.

Überall hinkommen

Auf dem platten Land geht gar nichts ohne Auto. Und Samstag Nacht für den Weg aus der Disko nach Hause sieht es auch in der City nicht anders aus. Nicht nur aus ökologischen Gründen setzt sich die PDS für ein gut ausgebautes Netz von Bussen und Bahnen ein. Günstige Verbindungen zur Schule, zum Arzt, zur Bibi und in die nächstgrößere Stadt! Nicht nur Samstag Nacht.

**DU HAST FÜR ALLE KOMMUNALWAHLEN
JE DREI STIMMEN**

AM 13. JUNI PDS WÄHLEN

Entscheiden – Mitbestimmen – Wählen gehen!

